

Informationen zum Datenschutz gemäß DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)

Der Verantwortliche hat einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, nach Art. 13 und 14 DSGVO die in den Artikeln genannten Informationen bereitzustellen. Dieser Informationspflicht kommt der Verein mit diesem Merkblatt nach.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Parkinson Verbund e. V.
Geschäftsstelle: Barbarastraße 15, 48529 Nordhorn
Telefon: +49 (0)5921 7120541
E-Mail: info@parkinson-verbund.de
Gesetzlich vertreten durch den Vorstand nach § 26 BGB: Thorsten Boomhuis

Ansprechpartner in Sachen Datenschutz

Unser Ansprechpartner in Sachen Datenschutz ist der Datenschutzbeauftragte:
Guido Wenning, SIT Beratung GmbH
Anschrift: Liegnitzer Straße 21, 48529 Nordhorn
Telefon: +49 (0)5921 7888882
E-Mail: mail@sit-beratung.de

Zuständige Aufsichtsbehörde

Wenn Sie eine Frage oder einen Anlass zur Beschwerde in Sachen Datenschutz bei uns haben, kontaktieren Sie bitte unsere Vereinsmitarbeiter oder unseren o.g. Ansprechpartner in Sachen Datenschutz. Im Falle einer Beschwerde haben Sie das Recht, sich an die für uns zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden:
Landesbeauftragte(r) für den Datenschutz Niedersachsen
Anschrift: Prinzenstraße 5, 30159 Hannover
Telefon: +49 (0)511 120-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Zwecke, für die personenbezogene Daten verarbeitet werden

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Mitgliederverwaltung, Beitragseinzug, Vereinsprotokolle, Planung von Aktivitäten und Spielen/Wettkämpfen, T-Shirt-Erstellung, Teilnehmerlisten, Mitgliederlisten und Einsichtnahmen bei Mitgliederversammlungen, Anschreiben, Veröffentlichung im Rahmen von Jubiläen/Gratulationen/Ehrungen). Darüber hinaus werden personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Veranstaltungen des Vereins einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins und in Vereinspublikationen und in Auftritten des Vereins in sozialen Medien veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

Rechtsgrundlagen, aufgrund derer die Verarbeitung erfolgt

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein. Die Information über die Erkrankung verarbeitet der Verein basierend auf der freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO.
Die Veröffentlichung im Rahmen von Berichterstattungen im Internet, in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien oder in den sozialen Medien wie Facebook erfolgt generell zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO). Insbesondere bei Veranstaltungen oder besonderen Angeboten werden dabei regelmäßig Foto- oder

Videoaufnahmen erstellt und darüber berichtet. Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. Sofern eine Person bei der Berichterstattung oder einer Information im Mittelpunkt der Betrachtung steht, erfolgt dies basierend auf einer freiwilligen Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. a DSGVO. Da der Verein während einer Veranstaltung aber organisatorisch nicht durchgängig kontrollieren kann, ob für eine Person die Einwilligung vorliegt oder nicht, ist die freiwillige Einwilligung eine Bedingung für die Teilnahme. Ohne die Angabe ist eine aktive Teilnahme an den Angeboten und Veranstaltungen nicht möglich. Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden – es ist allerdings kaum möglich, eine im Internet veröffentlichte Information vollständig wieder zu löschen, insbesondere in den sozialen Medien. Auf die weitere Verarbeitung der Daten durch die Betreiber der Social Media-Plattformen hat der Verein keinen Einfluss.

Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Daten der Bankverbindung der Mitglieder werden zum Zwecke des Beitragseinzugs an das Bankinstitut weitergeleitet.

Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden die Daten gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorgehalten und dann gelöscht. In der Zeit zwischen Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt. Daten, die basierend auf einer freiwilligen Einwilligung gespeichert werden, werden im Falle eines Widerrufs sofort gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, welche Daten über sie verarbeitet werden
- Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, wenn Daten fehlerhaft sind
- Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Artikel 21 DSGVO
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Kontaktdaten siehe oben)
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne, dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird

Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen des Erwerbs der Mitgliedschaft von Ihnen erhoben. Das Bildmaterial, welches auf Veranstaltungen entsteht, wird teilweise durch den Verein, aber auch von anderen wie z. B. der Presse erstellt.